

FBP VADUZ

Buura-Zmorga

VADUZ – Am Sonntag, den 31. August führt die FBP-Ortsgruppe Vaduz zum ersten Mal einen Buura-Zmorga auf dem Vaduzer Riethof durch: Treffpunkt ist am Sonntag, den 31. August um 9 Uhr beim Feuerwehrdepot Vaduz – mit Fahrrad! Von dort aus fahren wir gemeinsam zum Riethof, wo uns die Familie Schenk zu einem reichhaltigen Buura-Zmorga erwartet. Es besteht die Möglichkeit, die Anlage des Riethofs zu besichtigen und Einkäufe direkt ab Hof zu machen. Für alle, die kein Fahrrad haben, wird ein Transport zum Riethof organisiert – bitte um Voranmeldung. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Die Kosten betragen pro Person CHF 25.–, Kinder bis 10 Jahre sind kostenlos.

Anmeldung bitte bis spätestens 27. August 2003, tagsüber per Telefon 237 79 40 beim FBP Parteisekretariat und abends per Telefon 233 38 71 bei Markus Verling oder per E-Mail an markus.verling@adon.li.

Komm auch du mit deiner Familie zu unserem Buura-Zmorga und lass dich einmal so richtig verwöhnen!

FBP-Ortsgruppe Vaduz

Triesner Winzer feierten

Bilderbuchwetter und fröhliche Stimmung auf St. Mamerten



Am Samstag wurde das bereits traditionelle Triesner Weinfest bei der Mamertakapelle veranstaltet.



Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Bauernkapelle Triesen mit Peppi Frommelt.

TRIESEN – Die Triesner Weinbauern scheinen göttliche Verbindungen zu Petrus zu haben. Nach einem Prachtsommer war auch am Samstag anlässlich des Weinfestes weit und breit kein Gewitterwölkchen auszumachen, und das Motto des bereits zur Tradition gewordenen Weinfestes auf St. Mamerten hielt einmal mehr, was es versprach: «Gemütlichkeit unter freiem Himmel.»

• Ursula Schlegel

Das Triesner Weinfest, das seit

1992 vom Weinbauverein Triesen auf St. Mamerten durchgeführt wird, gilt unter Weinliebhabern und Geniessemern als Geheimtipp. An schönster Aussichtslage, mit prächtigem Blick in die Weinberge, wo die Trauben in diesem Jahr dank sonnigstem Sommerwetter bereits schon dunkelblau durch das saftig grüne Reblaub leuchten, sass man gemütlich zusammen, genoss die heimischen Klänge der «Buurakapelle Tresa», langte bei den heimischen Spezialitäten wie Alpkäse, Salsiz und Wurst und Brot kräftig zu, kostete die guten Tropfen vergangener Jahre und fachsimpelte

über den, wie unter Weinkennern bereits feststeht, wohl aussergewöhnlichen Jahrgang 2003.

Edle Tropfen aus bester Hanglage

Selbstverständlich, dass die Triesner Weine alljährlich wieder im Mittelpunkt des Festes stehen und von den Kennern mit speziellem Genuss gekostet und professionell erläutert werden. Besonders stolz sind die Triesner Hobbyweinbauern auf ihre verschiedenen Weinsorten, den Triesner Ablas (rot), den Triesner Riesling-Sylvaner, den Triesner Federweiss sowie

den Triesner Kretzer.

Fachsimpeln unter Gleichgesinnten

Wer das Wesen des Weinbauern kennt, weiss, wie wichtig ihm die Pflege seiner Reben ist. Und so wurde an den verschiedenen Tischen auch immer wieder eifrig über verschiedene Arbeitspraktiken diskutiert. Zum diesjährigen Ertrag ist man sich einig: Vorausgesetzt, dass das Wetter in der kommenden Reifezeit auf aussergewöhnliche Kapriolen verzichtet, verspricht das Weinjahr 2003 als «one of the best» in die Geschichte einzugehen.

FBP MAUREN

Familien-Grillfest

MAUREN – Die Sommerpause ist vorbei und so ist die Zeit angesagt, sich in gemütlichem Rahmen zu treffen. Die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald lädt Jugendliche, Familien, Senioren – einfach Jung und Alt – am Sonntag, den 31. August zu einem gemütlichen Grillfest in den Freizeitpark Mauren im Weiherring ein. Ab 14 Uhr wird für das leibliche Wohl und später auch für musikalische Unterhaltung gesorgt. Dieser familiäre und amüsante Nachmittag bietet auch die Gelegenheit, mit den Gemeinde- und Landespolitikern (Vorsteher, Gemeinderäte und -rätinnen, Landtagsabgeordnete, Regierungschef-Stellv.) ins persönliche Gespräch zu kommen. Die FBP-Ortsgruppe Mauren ist auch stets für eine Überraschung gut! Reservieren Sie sich diesen Sonntagmittag und schauen Sie im Pavillon Weiherring vorbei.

Gebi Malin
FBP-Obmann Mauren-Schaanwald

KURS

Frontpage 2002

TRIESEN – In diesem Kurs lernen Sie alles von der Vorbereitung über die Planung bis zur Erstellung von Web-Seiten. Der Kurs 437 beginnt am Montag, den 1. September um 18 Uhr im Inform College in Triesen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Steingerta in Schaan. (Eing.)

125 JAHRE VOLKSBLATT

Ereignisse der letzten 125 Jahre

DER MOTORFAHRZEUGBESTAND IN LIECHTENSTEIN

VADUZ, 15. August 1961 – Vom Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein erschien vor kurzem eine aufschlussreiche Broschüre über den derzeitigen Motorfahrzeugbestand in unserem Lande. Es ergibt sich daraus, dass sich der Stand der Personwagen seit 1936 zirka verzehnfacht, und dass es seit 1936 fast 90 mal so viel landwirtschaftliche Traktoren gibt, als dies damals der Fall war. Die Anzahl der Motorfahrzeuge in Liechtenstein stieg vor allem in den letzten zehn Jahren, was natürlich mit der steigenden wirtschaftlichen Konjunktur in Einklang zu bringen ist. So hat sich der Bestand von Personwagen und gewerblichen Traktoren seit dem Jahre 1950 von 557 auf 2196 Fahrzeuge erhöht, das heisst fast vervierfacht. Besass im Jahre 1950 jede fünfzehnte Einwohner ein Motorfahrzeug, so trifft es heute schon auf jeden fünften Einwohner ein Motorfahrzeug!

Morgen: Seltener Besuch

Heisse Stimmung in Vaduz

Latino-Hits live am laufenden Band bei Vaduz Events



Am Samstagabend fand im Vaduzer Rathauszelt eine «Fiesta Latina Party» statt.

VADUZ – Im Rahmen des Vaduzer Städtlesommers fand am Samstagabend zum zweiten Mal eine grosso Fiesta Latina auf dem Rathausplatz Vaduz statt. Hervorragende Studiomusiker zeigten mit heissen südamerikanischen Rhythmen ihr gewaltiges Live-Können.

• Gerolf Hauser

Zwei Percussionisten, ein Schlagzeuger, ein Keyboarder, ein Bassist

und eine Sängerin brachten die Stimmung im Rathauszelt zum Kochen. Mit hervorragender Show und heissen lateinamerikanischen Rhythmen boten sie nicht nur sämtliche grossen Latino-Hits aus der Karibik und Lateinamerika, sie brachten das Publikum damit auch in ausgelassene Tanzstimmung (natürlich trugen dazu auch das exotische kulinarische Angebot und die Cocktails- und Drinks der Crash-Bar dazu bei). Ein Abend, den zu besuchen sich wirklich lohnte.



Die heissen Rhythmen liessen das Tanzfieber ins Unermessliche steigen.